

Erweiterung Berneckschule: Vorbereitung für Module beginnt am Montag



Erweiterung Berneckschule: Vorbereitung für Module beginnt am Montag

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause die Vergabe für die neuen Module der Berneckschule beschlossen. Bereits am 2. September startet nun diese wichtige Baumaßnahme zur Erweiterung der Berneckschule, kündigt die Stadt in einer Pressemitteilung an. Zusammen mit dem Schulcampus soll die Erweiterung zur wesentlichen Stärkung des Schulstandortes Schramberg beitragen.

In diesem Zusammenhang ordnet die Stadt auch die Fußgängerverbindungen, Markierungen und Bepflanzungen innerhalb des Berneck- und Schweizerparkplatzes neu.

Erweiterung Berneckschule: Vorbereitung für Module beginnt am Montag

“Es bleibt unvermeidbar, dass die Parkmöglichkeiten auf dem Berneckparkplatz dabei in den nächsten Monaten eingeschränkt sein werden“, heißt es weiter. Soweit es umsetzbar ist, werden alle möglichen Alternativen zur Schaffung von Parkraum ausgenutzt. Einige zusätzliche Parkplätze habe die Stadt bereits durch den Rückbau des Gebäudes Berneckstraße 29, dem alten Notariat, geschaffen.

Der ehemalige Gummibärenladen, Berneckstraße 21, werde zunächst noch für eine schulische Zwischennutzung zur Verfügung gestellt, um einen reibungslosen Schulbetrieb zu gewährleisten.

Als weiteren Ausgleich zu den wegfallenden kostenlosen Parkplätzen wird die Stadt ab September zwei Längsparkreihen im Bereich des bisher kostenpflichtigen Schweizerparkplatzes umwidmen und zur freien Parkierung anbieten.

Im Frühjahr 2020 erfolge dann der Rückbau der Gebäude und unterirdischen Tankanlagen auf dem ehemaligen Postgelände. “Dann wird auch diese Fläche als Parkplatz bewirtschaftet werden können, so dass künftig mindestens genauso viele Stellplätze wie bisher auf dem Areal zur Verfügung stehen werden“, heißt es abschließend.

Info: Für die Berneckgrundschule werden übergangsweise sieben zusätzliche Klassenzimmer in Modulbauweise aufgestellt, um den Raumangel der Schule zu beenden. Ab Februar werden die Klassenräume bereit stehen. Die Stadt investiert dafür knapp 1,8 Millionen Euro.